



HESSISCHER LANDTAG

27. 03. 2024

WVA

Berichts Antrag

**Olaf Schwaier (AfD), Klaus Gagel (AfD), Andreas Lichert (AfD),
Dimitri Schulz (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD) und Roman Bausch (AfD)**

Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit der Hessischen Landesregierung

Die Entwicklungszusammenarbeit der Hessischen Landesregierung wurde in den letzten zehn Jahren durch den damals amtierenden Staatsminister Tarek Al-Wazir (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verantwortet. Der letzte, „2. Bericht der Hessischen Landesregierung zur Entwicklungspolitischen Zusammenarbeit für die Jahre 2020 und 2021“ wurde im Oktober 2022 veröffentlicht.

Darin definiert der damalige Staatsminister: „Echte Chancengerechtigkeit für die Länder des Globalen Südens verlangt, den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise mit ihnen gemeinsam zu gehen. Bei der Transformation zur Nachhaltigkeit geht es nicht nur um Klima und Umwelt, sondern auch um globale Gerechtigkeit und Entwicklungschancen für alle Menschen auf der Welt“.

Ferner führt der Bericht aus, dass „das Land Hessen einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ leiste. „Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) mit 169 Unterzielen..., die bis 2030 erreicht werden sollen. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verbindet alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Soziales, Umwelt und Wirtschaft.“

Maßgeblich bei der Umsetzung der „Agenda 2030“ sei der „beständige Einsatz der Landes Hessen gemeinsam mit hessischen Nichtregierungsorganisationen und weiteren Partnern, die mit ihren Projekten für eine nachhaltige Entwicklung eintreten.“

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Ziele definiert die Landesregierung für ihre Entwicklungszusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren?
2. Sind die 17 SDGs der UNO „Herzstück“ für die Entwicklungszusammenarbeit der Landesregierung in den nächsten fünf Jahren?
3. Ist der „Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise“ ein verbindliches Ziel der Entwicklungszusammenarbeit der Landesregierung?
4. Welche Empfängerländer von Hilfen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der Landesregierung haben bestätigt, dass der „Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise“ für sie relevant ist und ein vorrangiges Ziel darstellt? Bitte Länder einzeln auflisten.
5. Wie stimmt sich die Landesregierung mit den Empfängerländern der Zuwendungen im Rahmen der hessischen Entwicklungszusammenarbeit ab, um zu eruieren, ob die Empfängerländer die 17 SDGs der UNO für ihre eigene wirtschaftliche Entwicklung als prioritär ansehen?
6. Falls Empfängerländer eigene wirtschaftliche Entwicklungsziele definieren, die den oben genannten zuwiderlaufen oder diese nicht explizit unterstützen (z. B. Dekarbonisierung der Wirtschaft): Disqualifiziert die Nicht-Einhaltung in der Folge ein Land, Hilfe zu erhalten?
7. Wurde ein Empfängerland in der Vergangenheit schon einmal wegen Nichteinhaltung der 17 SDGs von der Hilfe ausgeschlossen?
8. Welche sogenannten Nichtregierungsorganisationen (NGOs) unterstützen die Landesregierung in ihrer Entwicklungszusammenarbeit? Bitte NGOs einzeln auflisten.

9. Über welche staatlichen Zuwendungen verfügen die einzelnen hessischen NGOs, um die Entwicklungszusammenarbeit der Landesregierung zu unterstützen? Bitte einzeln auflisten mit Namen der NGOs und Zuwendung in Euro pro Jahr.
10. Sind für die Landesregierung die vom ehemaligen Staatsminister Al-Wazir definierte Reihenfolge der “drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Soziales, Umwelt und Wirtschaft” in der Reihenfolge nach wie vor bindend, um einem Land Hilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit zu gewähren?
11. Zu der Entscheidung, ob einem Land Hilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit gewährt wird: Welche Rolle spielen für die Landesregierung die Rohstoffvorkommen des Empfängerlandes und die Bereitschaft, Hessen vorrangig mit diesen Rohstoffen zu beliefern?
12. Zu der Entscheidung, ob einem Land Hilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit gewährt wird: Welche Rolle spielt für die Landesregierung die Bereitschaft des Empfängerlandes, ausreisepflichtige Bürger aus diesem Land wieder aufzunehmen?
13. Welche Projekte fördert die Landesregierung in China 2024? Bitte einzeln auflisten mit Höhe der Zuwendungen in Euro.
14. Wird die Landesregierung Projekte in China nach 2024 fördern? Bitte einzeln auflisten mit Zeitraum und geplanten Zuwendungen in Euro.
15. Welche Projekte fördert die Landesregierung in Indien 2024? Bitte einzeln auflisten mit Höhe der Zuwendungen in Euro.
16. Wird die Landesregierung Projekte in Indien nach 2024 fördern? Bitte einzeln auflisten mit Zeitraum und geplanten Zuwendungen in Euro.

Wiesbaden, 27. März 2024

Olaf Schwaier
Klaus Gagel
Andreas Lichert
Dimitri Schulz
Dr. Frank Grobe
Roman Bausch